

RS Vfgh 2004/2/17 B129/04 - B404/04 ua

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.2004

Index

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

Norm

VfGG §85 Abs2 / Straßenpolizei

Rechtssatz

Keine Folge - zwingende öffentliche Interessen

Widerruf der Bestellung zum Straßenaufsichtsorgan für Transportbegleitungen im Land Vorarlberg gemäß§97 StVO 1960.

Da der Widerruf der Ermächtigung zum Straßenaufsichtsorgan für die Transportbegleitung im Land Vorarlberg normative Wirkung auf die Rechtssphäre des Antragstellers entfaltet, nimmt der Verfassungsgerichtshof (vorläufig) an, daß dem Schreiben der Vorarlberger Landesregierung vom 31.12.03 Bescheidqualität zuzumessen ist.

Der Bewilligung der aufschiebenden Wirkung stehen zwingende öffentliche Interessen entgegen. Die Vollziehung des angefochtenen Bescheides dient dem bei der Begleitung von Gefahrentransporten im besonderen öffentlichen Interesse gelegenen Ziel der Verkehrssicherheit.

(ähnlich B404/04 ua, B v 23.04.04)

Entscheidungstexte

- B 129/04
Entscheidungstext VfGH Beschluss 17.02.2004 B 129/04
- B 404/04 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 23.04.2004 B 404/04 ua

Schlagworte

VfGH / Wirkung aufschiebende

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2004:B129.2004

Dokumentnummer

JFR_09959783_04B00129_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at